



GOBIERNO DEL PRINCIPADO DE ASTURIAS

CONSEJERÍA DE EDUCACIÓN Y CULTURA

ESCUELAS OFICIALES DE IDIOMAS DEL PRINCIPADO DE ASTURIAS
**PRUEBA ESPECÍFICA DE CERTIFICACIÓN
DE NIVEL BÁSICO DE ALEMÁN
JUNIO 2017**

Comisión de Evaluación de la EOI de

COMPRENSIÓN DE LECTURA

Puntuación total	/20
Calificación	

Apellidos: _____
Nombre: _____
DNI/NIE: _____

LEA LAS SIGUIENTES INSTRUCCIONES

A continuación va a realizar una prueba que contiene **dos ejercicios de comprensión de lectura**.

Los ejercicios tienen la siguiente estructura: se presentan unos textos y se especifican unas tareas que deberá realizar en relación a dichos textos. Las tareas o preguntas serán del siguiente tipo:

- **Preguntas o frases incompletas**, seguidas de una serie de respuestas posibles que las completan. En este caso deberá **elegir la respuesta correcta** rodeando con un círculo la letra de su opción en la **HOJA DE RESPUESTAS**. **Sólo una de las opciones es correcta.**

Ejemplo:

1 A B C

Si se confunde, tache la respuesta equivocada y rodee la opción que crea verdadera.

1 A B C

- **Pregunta de relacionar**. Se presentan ocho imágenes para relacionar con cada uno de los cinco párrafos del texto. Sobrarán tres imágenes. **Sólo hay una imagen correcta para cada párrafo.**

Deberá **elegir la respuesta correcta** rodeando con un círculo la letra de su opción en la **HOJA DE RESPUESTAS**.

Ejemplo:

1 A B C D E F G H

Si se confunde, tache la respuesta equivocada y rodee la opción que crea verdadera

1 A B C D E F G H

En total, deberá contestar **20 preguntas** para completar esta prueba. Antes de responder a las preguntas, lea atentamente las instrucciones de cada ejercicio.

Dispone de **45 minutos** para responder todas las preguntas de los ejercicios que componen la prueba.

Utilice únicamente **bolígrafo azul o negro** y asegúrese de que su **teléfono móvil** y **dispositivos electrónicos** estén **desconectados** durante toda la prueba.

Trabaje concentradamente, **no hable ni se levante** de la silla. Si tiene alguna duda, levante la mano y espere en silencio a que el/la profesor/a **se acerque a su mesa**. **Espere a que le indiquen que PUEDE EMPEZAR.**

HOJA DE RESPUESTAS

EJERCICIO 1: SPRACHEN LERNEN

1	A	B	C
2	A	B	C
3	A	B	C
4	A	B	C
5	A	B	C
6	A	B	C
7	A	B	C
8	A	B	C
9	A	B	C
10	A	B	C

EJERCICIO 2: PHÄNOMEN FAHRRAD

Text								
1	A	B	C	D	E	F	G	H
2	A	B	C	D	E	F	G	H
3	A	B	C	D	E	F	G	H
4	A	B	C	D	E	F	G	H
5	A	B	C	D	E	F	G	H

6	A	B	C
7	A	B	C
8	A	B	C
9	A	B	C
10	A	B	C

EJERCICIO 1

SPRACHEN LERNEN- WAS DENKEN JUNGE LEUTE DARÜBER

Quelle: pasch-net.de geändert

Lesen Sie den Text durch und ergänzen Sie die Lücken mit einem der angegebenen Wörter. Tragen Sie danach die Antworten in den Antwortbogen ein.

Was denken junge Menschen über das Lernen von mehreren Fremdsprachen? Sprachschülerinnen am Institut für Sprachen (IfS) in Kassel antworten.

Es ist heutzutage sehr wichtig, viele Sprachen zu sprechen. Um sich mit jemandem zu verständigen, muss man eine gemeinsame Sprache sprechen. Meiner Meinung nach ist es sehr wichtig, den anderen zu 1: nicht nur das, was er sagt, sondern auch das, was er meint, und 2 er es sagt. *Olga, 24 Jahre, Russland*

In meinem Heimatland Indonesien werden über 250 verschiedene Sprachen und Dialekte gesprochen. Man lernt und spricht sie zu Hause. Seit 1945 gibt es eine Einheitssprache, die alle Indonesier in der Schule lernen. Außerdem lernt jeder 3 von der Grundschule bis zum Gymnasium Englisch. Die meisten Indonesier sprechen also 4 Sprachen. Aber besonders in größeren Städten vergessen viele Menschen ihre erste Sprache. Sie sprechen nur noch das offizielle Indonesisch und Englisch. Das finde ich sehr 5, denn wer seine Muttersprache verlernt, der verliert auch ein Stück von seiner Identität. *Kiki, 19 Jahre, aus Indonesien*

Heute leben und arbeiten viele Menschen im 6. Als Immigrant sollte man versuchen, sich gut in die Gesellschaft zu integrieren. Das ist nicht immer 7. Aber wenn man die Sprache nicht kennt, kann man in einem neuen Land nicht glücklich werden. Man 8 Sprachkenntnisse. *Nina, 23 Jahre, aus Israel*

Wenn jemand eine Fremdsprache lernt, lernt er auch die Kultur dieses Landes kennen. Wenn man die Kultur des Landes 9, dann kann man die Menschen besser verstehen und mit ihnen ohne Probleme 10. So ist Sprache wichtig für den Frieden. *Marina, 18 Jahre, Moldawien*

1	A	glauben	B	verstehen	C	wissen
2	A	wann	B	warum	C	wo
3	A	Mann	B	Student	C	Schüler
4	A	drei	B	vier	C	zwei
5	A	hässlich	B	schade	C	schön
6	A	Ausland	B	Heimatland	C	Städten
7	A	kompliziert	B	leicht	C	nett
8	A	braucht	B	sucht	C	will
9	A	kennt	B	kommt	C	kann
10	A	ausgehen	B	heiraten	C	zusammenleben

EJERCICIO 2

PHÄNOMEN FAHRRAD: VON GESTERN BIS HEUTE

Quelle: deutsch-perfekt geändert

Lesen Sie die Texte und sehen Sie die Bilder. Nur ein Bild passt zu jedem Text. Welches? Tragen Sie bitte danach die Antworten in den Antwortbogen ein.

- Text 1:** Vor 200 Jahren konstruiert Karl Freiherr Drais von Sauerbronn aus Karlsruhe (Baden-Württemberg) so etwas wie das erste Fahrrad der Welt: die Draisine. Sie hat zwei Räder und einen Lenker. Aber etwas Wichtiges fehlt: Pedale. Der Fahrer muss sie mit den Füßen nach vorne bewegen. Sie ist also ein Laufrad und kein wirkliches Fahrrad. Aber die Draisine ist mit 15 Kilometern pro Stunde schneller und billiger als ein Pferd. Deshalb ist die Konstruktion bald in ganz Europa bekannt.
- Text 2:** 50 Jahre später beginnt in Frankreich und in den USA die Zeit der Fahrräder mit Pedalen. So wie die modernen Fahrräder sehen sie aber noch nicht aus. Es gibt auch viele Varianten davon. Zum Beispiel das Hochrad: der Fahrer sitzt auf einem sehr hohen Vorderrad, und das Hinterrad ist ganz klein. Das sieht lustig aus, ist aber gefährlich.
- Text 3:** 1869 gründen 20 Hamburger den ersten Radverein der Welt: den Eimsbüttler Velocipeden Reitclub. Sie treffen sich, um Rad zu fahren. Zu dieser Zeit heißt das Fahrrad Velociped. In der Schweiz ist heute noch das Wort für Fahrrad Velo. Der Verein bekommt den Namen Reitclub, weil es noch kein Wort für Radfahren gibt. Zu dieser Zeit ist es etwas für Reiche, denn Fahrräder waren ziemlich teuer.
- Text 4:** Später werden Fahrräder immer günstiger und populärer. Das Fahrrad ist kein Luxus mehr. In Deutschland sind die größten Fahrradfabriken der Welt: Opel, Adler und Wanderer. Aber die Menschen wollen schneller fahren, und so kommt 1886 der dreirädrige Benz Patent-Motorwagen an. Das war der erste Wagen mit einem Motor.
- Text 5:** Heutzutage bekommen Fahrräder wieder mehr Platz. Kommunen bauen immer mehr Radwege und Fahrrad-Garagen. Letztes Jahr gab es 72 Millionen Fahrräder in Deutschland. Das ist fast ein Fahrrad pro Einwohner, und die Tendenz steigt. Experten wissen: je größer eine Stadt ist, desto weniger populär ist heute das Auto.

Bild A



Bild B



Bild C



Bild D



Bild E

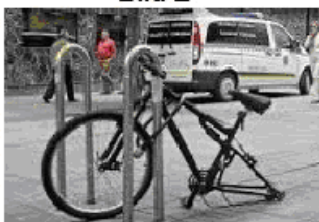


Bild F



Bild G



Bild H



6 Die Draisine ist das erste Fahrrad, ...

- A das weltbekannt war
- B das so schnell wie ein Pferd war
- C auf dem der Fahrer laufen musste

7 Welchen Unterschied gibt es zwischen der Draisine und dem Hochrad?

- A Es hat Pedale
- B Es hat keine Pedale
- C Es hat ein Vorderrad, ein Hinterrad und einen Lenker

8 Welchen Namen bekommt 1869 in Deutschland das Fahrrad?

- A Velo
- B Reitclub
- C Velociped

9 Warum waren Fahrräder Ende des 19. Jahrhunderts in Deutschland so populär?

- A Sie waren billig
- B Weil es noch keine Automobile gab
- C Es gab immer mehr Fahrradfabriken auf der Welt

10 Welche Tendenz gibt es heute in Deutschland?

- A Es werden viele Parkplätze gebaut
- B Es gibt mehr Fahrräder als Menschen
- C Viele Menschen fahren in Städten lieber Rad

EDICIÓN: Consejería de Educación y Cultura. Dirección General de Ordenación académica e innovación educativa.

IMPRESIÓN: DL: AS-01917-2017

Copyright: 2017 Consejería de Educación y Cultura. Dirección General de Ordenación académica e innovación educativa. Todos los derechos reservados.

La reproducción de fragmentos de los documentos que se utilizan en las diferentes pruebas de Certificación de idiomas de la convocatoria de septiembre del año 2017, se acoge a lo establecido en el artículo 32 (citas y reseñas) del Real Decreto Legislativo 1/1996 de 12 de abril, modificado por la Ley 23/2006, de 7 de julio, "Cita e ilustración de la enseñanza", puesto que "se trata de obras de naturaleza escrita, sonora o audiovisual que han sido extraídas de documentos ya divulgados por vía comercial o por Internet, se hace a título de cita, análisis o comentario crítico y se utilizan solamente con fines docentes". Estos materiales tienen fines exclusivamente educativos, se realizan sin ánimo de lucro y se distribuyen gratuitamente a todos los centros educativos a través del portal educativo Educastur del Principado de Asturias.